

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 155

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 6. Juli
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Vendredi, 6 juillet
1923

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 155

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 155

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Ungarn. — Flugpost. — Polen: Zollaufgeld. — Banco de Barcelona. — Abrechnungsstellen der Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — Chili: Sociétés à responsabilité limitée. — Poste aérienne. — Banco de Barcelona. — Chambres de compensation de la Banque Nationale.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst: 1. Gült von Fr. 1300, angegangen den 1. Januar 1887, Vorgang Fr. 2000; 2. Gült von Fr. 2000, angegangen den 1. Juli 1887, Vorgang Fr. 3300, beide haftend auf der Liegenschaft Hafnerei Krummfluh, in der Gemeinde Littau.

Die Inhaber dieser Gültten werden hiermit in Anwendung des Art. 870 des Z. G. B. aufgefordert, die Gültten innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 314*)

Kriens, den 5. Juli 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. Juni 1922 wird hiermit der Inhaber der vermissten Obligation Nr. 240 der politischen Gemeinde Horgen vom 1. März 1905 à nominell Fr. 1000 (letzter Inhaber: Fräulein Emma Hüni, Institut, Horgen), aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Horgen vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 342*)

Horgen, den 4. Juli 1922.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. F. Esslinger.

Das Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen Nr. 186188 von Fr. 298.95 (lautend auf Martha Krupitzka, St. Gallen) und das Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Mels, Nr. 2337 von Fr. 381.95 (lautend auf Mathias Schlegel, Uetikon) werden vermisst. Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, selbe innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsident St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 285*)

St. Gallen, den 12. Juni 1923.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der unbekannte Inhaber der Obligation der Schweizerischen Bundesbahnen Nr. 25964, lit. B, 1912, zu Fr. 1000, samt Talon und Coupons per 31. Dezember 1922 u. ff., 4 %, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 302*)

Bern, den 22. Juni 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des obligations au porteur, 3 % genevoises, de 1880, n°s 24519 et 34928, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. (W 313*)

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

W. II.

LS. Marino.

Le juge-instructeur du district de Monthey, en exécution d'une ordonnance rendue le 9 mai 1923, il est fait sommation au détenteur inconnu des bons de dépôt n° 143 de fr. 1300 du 23 avril 1919, 5 %, coupons de fr. 65 aux 30 avril 1923 à 1929 attachés, et n° 246 du 5 mai 1920 de fr. 700, 5 %, coupons de fr. 35 aux 15 mai 1923 à 1926 attachés, de la Banque de Monthey, à Monthey, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de Monthey dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 262*)

H. Carraud, juge-instructeur suppléant.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1923. 2. Juli. Die Einzelfirma Verkehrsschule Bern, Ammann-Ritter, in Bern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1916, Seite 47), ist infolge Uebergangs an die «Handels- & Verkehrsschule A. G.», in Bern, erloschen.

Verwertung und Vertrieb von Reklamen. — 2. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Vogt & Cie., Verwertung und Vertrieb von Reklamen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1923, Seite 642 und dortige Verweisung), ist der Kommanditär Eduard Stettler ausgeschieden, seine Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 ist erloschen.

3. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1922, Seite 1268 und dortige Verweisungen), ist Albert Lang durch Tod ausge-

schieden, und es ist dessen Unterschrift erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Alfred Aellig, von Frutigen, in Bern, Direktor der Kantonalbank von Bern. Derselbe führt die Unterschrift kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Ferner hat die Gesellschaft der Fr. Clara Spring, von Steffisburg, in Bern, Kollektivprokura erteilt.

Maschinenbau. — 3. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gerber & Cie., Nachfolger von A. Friedli, Ingenieur», Maschinenbau usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1922, Seite 279 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Gerber & Cie., Nachfolger von A. Friedli, Ingenieur in Liq. durch die beiden Gesellschafter Gottlieb Gerber und Karl Friedli durchgeführt. Dieselben zeichnen wie bisher zu zweien kollektiv.

Bäckerei und Spezereien. — 3. Juli. Inhaber der Firma Robert Jakob-Weibel, in Bern, ist Robert Jakob-Weibel, von Rapperswil (Bern), in Bern. Bäckerei und Spezereihandlung, Klaraweg 5.

Bureau Biel

2. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft Bill & Cie. Fabrication de la montre Ellis (Bill & Co. Ellis Watch Co.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1923, Seite 111), ist die Gesellschafterin Frau Marie Voumard-Droz ausgetreten. An ihrer Stelle tritt als neuer Gesellschafter ein: Ernest Voumard, von Tramelan-dessous, in Biel. Die Gesellschaft ändert die Firma ab in Bill & Co. Fabrication de la montre Eldor (Bill & Co. Eldor Watch Factory). Sie verlegt das Geschäftslokal von der Heilmannstrasse an die Bubenbergsstrasse 15.

Uhrensteinfabrikation. — 3. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Horst, Uhrensteinfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 11. Oktober 1918, Seite 1606), hat ihren Sitz von der Bözingenstrasse 145 an die Renchenestrasse 24 verlegt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Waschanstalt, Glätterei. — 1923. 2. Juli. Inhaberin der Firma Frieda Hurter, in Luzern, ist Fräulein Frieda Hurter, von und in Luzern: Waschanstalt und Glätterei, Brüggliasse 13 und St. Karlquai Nr. 7.

2. Juli. Kurverein Vitznau, Genossenschaft, mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, Seite 2290). Aus der neugeldrigen Verkehrskommission sind Dr. Emil Bärri, Johann Weibel, Josef Fellmann, Anton Bon, Melchior Zimmermann und Leo Kluser-Loretan zurückgetreten. An ihre Stelle sind gewählt worden: Primus Bon, Hotelier, von Ragaz; Robert Lütthy, Konfiseur, von Schöftland; Dr. Alfred C. Mayer, Arzt, von St. Gallen; Adolf Huber, Hotelier, von Schöpfheim; Julius Handschin, Hotelier, von Rickenbach (Basel-Land), und Albert Lang, Hotelier, von Oftringen (Aargau), alle in Vitznau. Den engern Vorstand bilden: Primus Bon, Präsident; Jakob Schaller, Vizepräsident und Kassier (bisher); Joseph Zimmermann, Aktuar; Robert Lütthy, Materialverwalter; Josef Zimmermann, Beisitzer (bisher). Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit einem der übrigen drei Mitglieder des Vorstandes kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Zeichnungsberechtigungen von Dr. Emil Bärri als gewesener Präsident und Johann Weibel als Aktuar sind erloschen.

Autobestandteile. — 3. Juli. Alois Gressner-Jenny und Eduard Schmid-Lusser, beide von und in Luzern, haben unter der Firma Gressner & Co., in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 begonnen hat. Zur rechtsverbindlichen Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Alois Gressner befugt. Agentur und Kommission für Autobestandteile. Pilatusstrasse Nr. 68.

Hotel usw. — 4. Juli. Die Firma F. X. Stirnimann, Hotelbetrieb und Kutscherei zum Rössli, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. März 1904, Seite 374), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

4. Juli. Inhaber der Firma Célestin Buholzer, Schuhhandlung, in Weggis, ist Célestin Buholzer, von Horw, in Weggis. Schuhmacher und Schuhhandlung.

Bäckerei. — 4. Juli. Inhaber der Firma Jost Lang-Huber, in Neudorf, ist Jost Lang-Huber, von und in Neudorf. Bäckerei.

4. Juli. Innerschweizerische Vereinigung für Heimatschutz, Verein, mit Sitz in Luzern, Sektion der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz (S. H. A. B. Nr. 267 vom 20. Oktober 1910, Seite 1814 und dortige Verweisung). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 24. Juni 1923 verzichtet dieser Verein fernerhin auf die Eintragung im Handelsregister.

4. Juli. Luzernerischer Blinden-Fürsorge-Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 307 vom 16. Dezember 1921, Seite 2425 und dortige Verweisung). An der Sitzung vom 19. Mai 1922 wurde als Präsident dieses Vereins gewählt: Dr. Friedrich Stocker, Augenarzt, von und in Luzern, welcher mit dem Vizepräsidenten oder Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift von Jost Troxler, bisher Präsident, ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 28. Juni. Unter der Firma Kooh-i-Noor Thee A. G. (Kooh-i-Noor Tea Limited) bildet sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Handel mit Thee bezweckt. Sie kann sich verwandte Geschäftszweige angliedern, Zweiggeschäfte errichten und auch Geschäftszwecken dienende Liegenschaften erwerben. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. Mai 1923 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt achtzigtausend Franken (Fr. 80,000), eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, wo das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Adolf Wohlgemuth, in Zürich; David Wohlgemuth, in Seebach, und Selina Bachofen, in Dübendorf, bringen in die Gesellschaft eine Sacheinlage ein, welche gemäss separater Uebernahmebilanz vom 4. Mai 1923 besteht in Aktien von Fr. 106,200 und Passiven von Fr. 68,200 und welche im Betrage von Fr. 40,000 auf das Aktienkapital anzurechnen ist und wofür Adolf Wohlgemuth 45 Stück, David Wohlgemuth 20 Stück und Selina Bachofen 15 Stück

je zu 50 % liberierte Aktien zu nominell Fr. 1000 erhalten. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Aktionären. Besteht er nur aus einem Mitglied, so vertritt dieses die Gesellschaft mit der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift. Im übrigen ist der Verwaltungsrat, sei es dass er aus einem oder mehreren Mitgliedern besteht, befugt, die Unterschriftsberechtigung in beliebiger Weise an weitere Mitglieder des Verwaltungsrates oder an Drittpersonen zu erteilen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Präsident der Generalversammlung ist: Adolf Wohlgenuth, von Kloten (Zürich), Kaufmann, in Zürich. Er ist zur Einzelzeichnung für die Gesellschaft befugt. Geschäftsdomizil: Thiersteinallee 24.

Versicherungsagentur. — 2. Juli. Die Firma **Gruber & Seiler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1923, Seite 157), Generalagentur der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Freiestrasse 111.

2. Juli. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Pensionskasse der Basler Kantonalbank in Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1918, Seite 603), Gewährung von Pensionen an ihre Mitglieder, deren Witwen und Kinder, ist Carl Steffen-Bruckner ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Zu einem Mitgliede und zugleich zum Präsidenten des Vorstandes wurde gewählt: Wilhelm Moor, Direktor der Basler Kantonalbank, von und in Basel, welcher für die Pensionskasse die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung mit je einer der andern unterschrittberechtigten Personen führt.

2. Juli. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Verband Basler Speditoren**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1922, Seite 280 und dortige Verweisungen), Wahrung und Förderung der Interessen des Spediturstandes usw., sind der bisherige Präsident Albert Maeder und der bisherige Kassier Hugo von Borck ausgeschieden; deren Unterschriften sind somit erloschen. An ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: zum Präsidenten: Julius Goth, Speditur, und zum Kassier: Hermann Schwarz, Prokurist, beide von und in Basel. Präsident und Kassier zeichnen mit dem Vizepräsidenten, Direktor Fritz Hatt, oder unter sich kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal nehmehr: Elisabethenstrasse 45.

Zigarren, Papeterie, Geldwechsel usw. — 3. Juli. Die Firma **Lanz-Wenger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 10. November 1920, Seite 2122), Handel in Kolonialwaren, Zigarren und Tabaken, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Zigarren, Zigaretten, Tabaken und einschlägigen Artikeln, Papeteriwaren und Geldwechsel.

3. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 1289 und dortige Verweisungen), Abschluss von Versicherungen im In- und Auslande gegen direkten und indirekten Feuerschaden, sowie gegen Einbruchdiebstahl und Beraubung, einschliesslich Rückversicherungen und Retrozessionen, Beteiligung an andern Unternehmungen, ist Dr. Isaac Iselin-Srasin ausgeschieden. An Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Carl Zahn-Burckhardt wurde gewählt: das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Hans La Roche. In den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Präsident wurde gewählt: Dr. Felix Iselin-Merian, Advokat und Notar, von und in Basel. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem Direktor oder stellvertretenden Direktor oder mit zwei Prokuristen.

4. Juli. Die Firma **Arbeitermagazin F. Philipp**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 24. Februar 1905, Seite 313 und dortige Verweisung), Konfektionsartikel für Arbeiter, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Berichtigung. Plattstichweberei. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **J. Walser**, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1923, Seite 1327), sind übergegangen an die neue Firma **Hans Walser (John Walser)**, in Herisau (nicht Heiden).

St. Gallen — St. Gall — San Gallio

Restaurant. — 1923. 18. Juni/4. Juli. Eintragung von Amtes wegen auf Grund des Rekursentscheides des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes vom 14. Juni 1923:

Inhaber der Firma **Ernst Walder**, zum **«Löchlebad»**, in St. Gallen C, ist Ernst Walder, Restaurateur, von St. Gallen, in St. Gallen C. Restaurant zum **«Löchlebad»**, Marktplatz 21.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1923. 3. Juli. Die von der Firma **J. Lönstroff**, Schweizerische Gummi-Waren-Fabrik, in Buchs (S. H. A. B. 1923, Seite 684), an Anton Kronenberg erteilte Prokura ist erloschen.

4. Juli. Die Firma **Eisen- & Stahlwerke Oehler & Co., Aktiengesellschaft**, in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 1107), erteilt Kollektivprokura an Arnold Rutishauser, Ingenieur, von Hefenhofen, in Olten, und an Max Nägeli, Ingenieur, von Horgen, in Aarau.

Bezirk Baden

4. Juli. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Würenlos**, in Würenlos (S. H. A. B. 1914, Seite 67), hat an Stelle von Jean Markwalder zum Vizepräsidenten gewählt: den bisherigen Beisitzer Ernst Wilhelm, Getulid, Landwirt, von und in Würenlos, und an dessen Stelle zum Beisitzer: Hans Schneider, Verwalter, von Arni, in Oetlikon, Gemeinde Würenlos. Die Unterschrift des Jean Markwalder ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Wirtschaft, Mosterei, Bäckerei, etc. — 1923. 2. Juli. Die Firma **E. Schoop, z. Traube**, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 372 vom 5. November 1901, Seite 1485), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Schoop**, in Bischofszell, ist Klara Schoop-Hilfiker, von und in Bischofszell, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«E. Schoop z. Traube»** übernimmt. Wirtschaft, Bäckerei, Konditorei und Mosterei. Z. Traube.

Buchdruckerei, Papeterie, Zigarren. — 2. Juli. Der Inhaber der Firma **Otto Zimmermann**, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1922, Seite 1995), hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Eschlikon nach Amriswil verlegt und verzeigt als Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Papeterie- und Zigarrengeschäft.

2. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemische Fabrik Pilot A. G. (Produits Chimiques Pilots S. A.)**, Herstellung, Verarbeitung und Verwertung chemischer, pharmazeutischer und verwandter Produkte, sowie den Handel mit solchen Artikeln (S. H. A. B. Nr. 284 vom 27. November 1919, Seite 2079, und Nr. 288 vom 15. November 1920, Seite 2155), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. April 1923 in Abänderung ihrer Statuten den Sitz und Gerichtsstand von Emmishofen nach Basel verlegt. Die Firma ist daher in Emmishofen erloschen.

3. Juli. **Konsumgenossenschaft Neukirch a. Th. & Umgebung**, in Neukirch an der Thur (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1922, Seite 1908). An Stelle des Robert Reutemann ist in den Vorstand gewählt worden: Albert Bischof, Grundbuchverwalter, von Hohentannen, in Buhwil.

3. Juli. **Genossenschaft für Wasserversorgung von Oberhofen, Münchwilen & St. Margarethen**, in Oberhofen-Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 239 vom

19. September 1913, Seite 1700, und Nr. 291 vom 12. November 1914, Seite 1868). Johannes Greuter, dessen Unterschrift erloschen ist, Ulrich Leutenegger und Anton Widmer sind ausgetreten; in den Vorstand sind gewählt worden: als Aktuar und Kassier: Karl Steinmann, Kaufmann, von St. Gallen, in Münchwilen, und als weitere Mitglieder: Emanuel Cavigelli, Direktor, von Seth (Graubünden), in St. Margarethen; Adolf Walder, Vorsteher und Verwalter, von Hofen-Sirnach, und Jakob Kaegi, Kaufmann, von Turbenthal, beide in Oberhofen. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Maschinenfabriken, Giessereien. — 4. Juli. **Aktiengesellschaft Arthur Rieter**, Betrieb von Maschinenfabriken und Giessereien, mit Hauptsitz in Kreuzlingen und Zweigniederlassung in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 32 vom 1. Februar 1921, Seite 246). Die an Willy Lechner erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Calzature e mercerie. — 1923. 3. luglio. Il titolare della ditta **Gusellino Giovanni**, in Muralto, è Giovanni Gusellino, da S. Germano Verellese, prov. di Novara (Italia), in Muralto. Calzature e mercerie.

Ufficio di Lugano

Sigari, sigarette e tabacchi. — 4. luglio. Sotto la ragione sociale **Pasquini & Pagani**, si è costituita in Lugano una società in nome collettivo fra Egidio Pasquini, di Luigi, di Milano, e Riccardo Pagani, di Antonio, da Meride, entrambi domiciliati in Lugano. La società ebbe principio col 1° maggio 1923. Rappresentanze e deposito di sigari, sigarette e tabacchi.

Camiceria da uomo. — 4. luglio. Titolare della ditta **Angelina Lavelli**, in Lugano, è Angelina Lavelli, ved. fu Pompeo, di Castello sopra Lecco (Italia), domiciliata a Lugano. Camiceria da uomo.

Distretto di Mendrisio

Bilance, acque gazoze, ecc. — 3. luglio. La ditta **Cavadini Francesco**, fabbrica di bilance e fabbrica di acque gazoze, con rappresentanze di liquori, in Balerna (F. u. s. di c. del 25 settembre 1896, n° 270, pag. 1112, e del 14 novembre 1901, n° 382, pag. 1526), è cancellata per rinuncia del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Café. — 29 juin. La maison **Henri Wenger**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 juin 1923), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du «Café du Petit Rocher», Rue du Maupas 17, et qu'elle exploite le «Café du Centenaire», Rue du Maupas 4.

Bonneterie et laine de chameaux. — 30 juin. La société en nom collectif **Mmes Patthey et Crot**, à Lausanne, bonneterie et laine de chameaux (F. o. s. du c. du 20 février 1923) est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

30 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 juin 1923, la **Société immobilière du Joli-Crêt S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 mars 1919), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

30 juin. La liquidation de la société anonyme **«Helda» (société anonyme pour la construction d'appareils électriques)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 juin 1909), étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Automobiles, garage. — 30 juin. La raison **Piot**, à Lausanne, représentations d'automobiles et garage (F. o. s. du c. du 16 mars 1923), est radiée ensuite de remise d'affaires.

Garage, automobiles, etc. — 30 juin. Léon, fils d'Alexandre Simon, de Genève, Rue de l'Ecole de Médecine 12, à Genève, et Marguerite-Marie-Françoise née Lamotte, femme séparée de biens de Héli Piot, de Pailly, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Léon Simon et Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1^{er} juillet 1923. L'associé Léon Simon a seul la signature sociale. Exploitation du garage dit «Garage des Bergières», représentation de marques d'automobiles, réparations et, en générale, tout ce qui se rapporte à l'automobilisme; Avenue Bergières 24.

30 juin. **Société Foncière de Pont-Chailly S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1917). Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1923, Charles Favrat, de Lausanne, propriétaire, sans profession, à Lausanne, Avenue de Chailly 4, a été nommé administrateur, en remplacement de Emile Jaton, démissionnaire, dont la signature est radiée.

2 juillet. La société en commandite **D. Maier et Cie, Etablissement Industriel des Produits du Laiton**, à Lausanne, articles techniques et pour braser (F. o. s. du c. du 15 juin 1921), a transféré ses bureaux de la Rue de Bourg 27, à la Rue du Lion d'Or 4.

Cordonnerie, chaussures, articles de sports. — 2 juillet. La maison **Charles Schaefer**, à Lausanne, cordonnerie et chaussures (F. o. s. du c. du 28 avril 1921), fait inscrire qu'elle a ouvert un second magasin d'articles et accessoires de sports, à la Rue St-François 11.

Pension famille. — 2 juillet. Le chef de la maison **Jacob Steiner**, à Lausanne, est Jacob Steiner, de Utzenstorf (Berne), à Lausanne. Exploitation d'une pension-famille, à l'Avenue Ruchonnet 35, à l'enseigne «Pension-Famille de Nice».

Ferronnerie et outillages. — 3 juillet. Le chef de la maison **Eugène Hotz**, à Lausanne, est Eugène Hotz allié Scherler, de Rüschlikon (Zurich), à Lausanne. Ferronnerie et outillages. Rue St-Laurent 29.

Horlogerie, bijouterie. — 3 juillet. Le chef de la maison **Ernest von Gunten**, à Lausanne, est Ernest von Gunten, de Sigriswil (Berne), à Lausanne. Horlogerie et bijouterie. Fleurettes 23.

3 juillet. Dans leur assemblée générale du 29 juin 1923, les actionnaires de la **Société Immobilière de la Rue de la Paix A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 juillet 1918), ont pris acte du décès de l'administrateur Edouard Bugnion, lequel est radié; en remplacement du dit, l'assemblée a nommé Louis Decker, de Duillier, gérant, à Lausanne. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Alfred Cottier, de Rougemont, géomètre officiel, président; Louis Decker, de Duillier, gérant, secrétaire, et Henri Verrey, de Lausanne et Vevey, architecte, membre, tous à Lausanne.

3 juillet. Dans leur assemblée générale du 29 juin 1923, les actionnaires de la **Société Immobilière de la Rue de la Paix B.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 juillet 1918), ont pris acte du décès de l'administrateur Edouard Bugnion, lequel est radié; en remplacement du dit, l'assemblée a nommé Louis Decker, de Duillier, gérant, à Lausanne. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Alfred Cottier, de Rougemont, géomètre officiel, président; Louis Decker, de Duillier, gérant, secrétaire, et Henri Verrey, de Lausanne et Vevey, architecte, membre, tous à Lausanne.

3 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 juin 1923, la société anonyme **Anglo-Continental et International Offices (Swiss Branch) S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 mars 1922), a décidé sa dissolution et liquidation sous la raison sociale **Anglo-Continental et Inter-**

national Offices (Swiss Branch) S. A. en liquidation. La liquidation sera opérée par les soins de l'administrateur Alfred Manuel, de Rolle, négociant, à Lausanne, désigné comme liquidateur, lequel engagera valablement la société en liquidation par sa seule signature. Les signatures conférées aux administrateurs: Charles La Fontaine, démissionnaire, et Gustave Duperret, décédé, sont radiées.

Maschinenfabriken. — 3 juillet. Sulzer frères, Société anonyme (Gehbrüder Sulzer Aktiengesellschaft), société anonyme ayant son siège à Winterthur, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 avril 1923). L'assemblée générale du 17 janvier 1923 a pris la décision d'ajouter à la raison sociale la traduction en anglais et en italien: Sulzer Brothers Limited (Fratelli Sulzer, Società Anonima).

4 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite: 1. Société anonyme des glaces de la Vallée de Joux, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 octobre 1922).

2. Editions diverses. — V. Jaunin, à Lausanne, éditions diverses (F. o. s. du c. du 12 juin 1919).

3. Serrurerie, etc. — E. Conterio, à Renens, serrurerie et constructions en fer (F. o. s. du c. du 7 juin 1916).

4. Primeurs, épicerie, vins. — Clara Conza, à Lausanne, primeurs, épicerie et vins (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1921).

5. Articles de chasse, de tir, de pêche et des sports, etc. — F. Mayor fils, Société anonyme, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 février 1922).

6. La Mutuelle du Commerce, Société coopérative de recouvrements et renseignements commerciaux, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 juin 1923).

Bureau de Morges

3 juillet. La Société des Entrepôts de Morges, société anonyme dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 17 décembre 1891, n° 238, page 965; 14 mai 1895, n° 128, page 540; 27 février 1920, n° 50, page 356, et 18 novembre 1921, n° 283, page 2226), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires en date du 28 novembre 1922, à forme de procès-verbal reçu M^e Ernest Gouvers, notaire, à Morges; la liquidation en sera opérée sous la même raison, par les trois membres actuels du conseil d'administration: Jean Muret, de Morges, banquier, domicilié à Lausanne; Louis Gonet, de Vuarrens, ancien négociant, domicilié à Morges, et Albert Bauer, de Genève, négociant, domicilié à Lausanne. Ils continueront à signer à deux au nom de la société en liquidation.

Bureau de Moudon

Fers, quincaillerie, comestibles. — 3 juillet. La maison G. Besson, à Moudon, fers et quincaillerie, Grande Rue n° 33 (F. o. s. du c. du 14 août 1916, page 1266), ajoute à son genre de commerce: Combustibles.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Hôtel-pension, café-restaurant. — 1923. 25 juin. La raison William Messeri-Otter, Hôtel-Pension, Pension et Café-Restaurant des Pontins, à Valangin (F. o. s. du c. du 7 août 1920, n° 203, page 1524), est radiée ensuite de départ du titulaire à Renan (Berne).

Bureau de la Chaux-de-Fonds

30 juin. M. Rubeli et Cie, montres & outils «Noon» (M. Rubeli & Cie, «Noon» Watches and Tools), fabrication, achat et vente d'horlogerie et d'outils de précision, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 juillet 1921, n° 172), John Vuille, associé commanditaire ne fait plus partie de la société, laquelle continue sous la même raison sociale avec Théophile Rubeli, de Champion (Berne), industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds, comme associé commanditaire, pour la somme de dix mille francs (fr. 10,000). La société donne procuration à l'associé commanditaire Théophile Rubeli. Les bureaux ont été transférés Rue du Parc n° 128.

Commerce de chaussures, etc. — 30 juin. Le chef de la maison Edmond Schutz, à la Chaux-de-Fonds, est Edmond Schutz-Matthey, originaire de Sumiswald (Berne), à la Chaux-de-Fonds. La dite maison donne procuration à Edgar Schutz, originaire de Sumiswald (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Cordonnerie et commerce de chaussures. Bureaux: Rue Fritz-Courvoisier n° 5, à la Chaux-de-Fonds.

1^{er} juillet. Ensuite de la révocation de la faillite prononcée en date du 22 juin 1923, la Société anonyme Cristal, Manufacture de Verres de Montres (Cristal S. A.), à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 octobre 1919, n° 245; 23 novembre 1920, n° 296, et 12 décembre 1921, n° 303), radiée le 19 septembre 1922 (F. o. s. du c. du 27 septembre 1922, n° 226), est réinscrite d'office.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 30 juin. La raison Hippolyte Perrenoud, fabrication d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n° 48), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Horlogerie. — 30 juin. La raison Hⁱ Huguenin, fabrication d'horlogerie, aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 30 juin. La raison Paul Bourquin-Walter, exploitation de l'Hôtel de France, au Locle (F. o. s. du c. du 23 juillet 1920, n° 190, page 1429), est radiée ensuite de départ du titulaire.

30 juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite du départ des titulaires:

Boulangerie-pâtisserie, farines et son. — Ulysse Roos, boulangerie-pâtisserie, farines et son, à la Brévine (F. o. s. du c. du 6 novembre 1905, n° 434, page 1734).

Épicerie, mercerie, laiterie. — Fritz Girard, épicerie, mercerie et laiterie, au Locle (F. o. s. du c. du 10 juin 1920, n° 147, page 1092).

Café-brasserie. — Virgile Cadoppi, Café-brasserie Gambirinus, au Locle (F. o. s. du c. du 14 juin 1920, n° 151, page 1118).

Hôtel. — Edmond Tissot, exploitation de l'Hôtel des Trois Rois, au Locle (F. o. s. du c. du 17 juin 1920, n° 155, page 1150).

Genève — Genève — Ginevra

Opérations de banque, etc. — 1923. 3 juillet. La maison Eugène Pollak, opérations de banque et de commerce, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1921, page 1887), a transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 3, Rue Michel Chauvet. Le domicile particulier du titulaire est également aux Eaux-Vives.

Métaux, etc. — 3 juillet. Les bureaux de la maison Th. Gossen, achat et vente de métaux bruts et ouvrés, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1911, page 2030), sont transférés à Plainpalais, 14, Boulevard des Tranchées. Le domicile particulier du titulaire est à Plainpalais.

Huiles, etc. — 3 juillet. Charles Héberlé, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens avec Julia Yvonne, née Kung, et Emile Widmer, de Hasle (Berne), domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: Héberlé et Cie, une

société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1923. Commerce d'huiles et graisses industrielles, articles techniques, machines-outils et outillage. 23, Rue du Vuache.

Ferblanterie, etc. — 3 juillet. Le chef de la maison Wolff Emilie, à Satigny, est Emilie Wolff, de nationalité française, domiciliée à Satigny. Entreprise de ferblanterie, plomberie et couverture en bâtiments.

Soieries, etc. — 3 juillet. La procuration individuelle conférée à Albert-Auguste Badan, par la maison Ls. Badan, soieries et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1914, page 365), est éteinte.

Commerce de toutes marchandises. — 3 juillet. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Eugène Morlaud, notaire, à Genève, le 30 juin 1923, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme dite: «Albert Schmidt Société Anonyme», établie à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1921, page 2019), réunie le dit jour, a décidé la dissolution et la liquidation de la société et a désigné comme liquidateur Albert Schmidt, l'un des administrateurs, avec pouvoir d'engager seul la liquidation, qui sera opérée sous la dénomination de: Albert Schmidt, société anonyme, en liquidation. Le droit à la signature de l'administrateur Emile Hauri est en conséquence éteint.

3 juillet. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: 1. Charpente et menuiserie. — Paul Gailloud, entreprise de charpente et menuiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1920, page 1159); 2. Laiterie, épicerie, etc. — Marius Costa, commerce de laiterie, épicerie et vins fins, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1922, page 420).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 54268. — 4. Juni 1923, 8 Uhr.

Johs. Haeni, Färberei Sitterthal, Fabrikation, Schönenwegen (St. Gallen, Schweiz).

Sengerei, Bleicherei, Färberei, Merzerisations- und Appretur-Produkte.



Nr. 54269. — 4. Juni 1923, 8 Uhr.

Johs. Haeni, Färberei Sitterthal, Fabrikation, Schönenwegen (St. Gallen, Schweiz).

Sengerei, Bleicherei, Färberei, Merzerisations- und Appretur-Produkte.



Nr. 54270. — 18. Juni 1923, 18 Uhr.

Karl Eicher, Fabrikation, Bern (Schweiz)

Konservierungs- und Imprägnierungsmittel für tannene Fussböden.



N° 54271. — 29 mars 1923, 8 h.

Moïse Dreyfuss, Fabrique Enila, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements, cadrans, bracelets, pressions et étuis de montres.

The Ritz

N° 54272. — 29 mars 1923, 8 h.

Moïse Dreyfuss, Fabrique Enila, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements, cadrans, bracelets, pressions et étuis de montres.

Carlton

Nr. 54273. — 1. Mai 1923, 8 Uhr.

Frau Marie Süss-Tschupp, Fabrikation,
Brunnen (Schweiz).

Schuhcreme und Schuhfett.

Vitlin

Nr. 54274. — 7. Mai 1923, 8 Uhr.

Julius Gugger, Handel,
Basel (Schweiz).

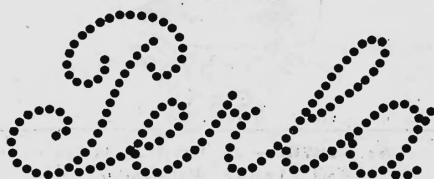
Strickwolle.



Nr. 54275. — 19. Mai 1923, 8 Uhr.

Bigler, Spychiger & Cie. A. G., Fabrikation,
Biglen (Schweiz).

Licht-Reklame.



Nr. 54276. — 24. Mai 1923, 8 Uhr.

Mechanische Schuhfabrik R. Dorndorf, Fabrikation und Handel,
Breslau (Deutschland).

Schuhwaren (mit Ausnahme solcher aus Kautschuk).

Corona

N° 54277. — 31 mai 1923, 8 h.

Manufacture de Bonneterie BACO S. A., fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Articles de Bonneterie.



Nr. 54278. — 5. Juni 1923, 8 Uhr.

Dr. A. Zehnder, Ingenieur, Fabrikation und Handel,
Lausanne (Schweiz).Maschinen, Apparate, Gerätschaften und Zubehörtelle für die Nahrungs-,
Genussmittel- und die chemische Industrie.**PANOVA**

Nr. 54279. — 5. Juni 1923, 11 Uhr.

Ammann & Cie., Fabrikation,
Kölliken (Aargau, Schweiz).

Zigarren und Tabakfabrikate.

Töff-Töff

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 16691).

Nr. 54280. — 6. Juni 1923, 8 Uhr.

Emil Büchi, Handel,
Berneck (Schweiz).

Backpulver zur Erstellung von Kuchen.

EIKU

N° 54281. — 8 juin 1923, 8 h.

Société anonyme Ed. Laurens Le Khédivé Extension Suisse,
fabrication,
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Cigarettes, tabacs, cigares, papiers à cigarettes et autres articles pour fumeurs.

SIDI BRAHIM

N° 54282. — 9 juin 1923, 8 h.

R. G. Maxwell & Co., fabrication et commerce,
Londres et Hawick [Ecosse] (Grande-Bretagne).

Etoffes de laine, de laine peignée ou crin en pièces.

“GOUFBA”**Modifications de raison — Firmaänderungen**N°s 35746, 35747, 36289, 36323, 36497. — Selon une attestation du Bureau du registre du commerce en date du 23 juin 1923 la Fabrique d'horlogerie La Glycine, à Bienne, titulaire de ces marques, a modifié sa raison en: Fabrique d'horlogerie La Glycine, Piccola & Joffrette (La Glycine, Piccola & Joffrette Watch Factory) (Uhrenfabrik La Glycine, Piccola & Joffrette), puis en: **Fabrique d'horlogerie La Glycine (La Glycine Watch Factory) (Uhrenfabrik La Glycine)**. — Communiqué au bureau et enregistré le 25 juin 1923.N° 34603. Selon attestation du registre du commerce en date du 25 juin 1923, la Muller & Vaucher S. A., à Bienne, a modifié sa raison en: **„Fabrique d'horlogerie Recta“**. — Communiqué au bureau et enregistré le 29 juin 1923.N°s 38644, 53032, 54040, 54041. — Selon une attestation du Bureau du registre du commerce en date du 23 juin 1923 la Fabrique d'horlogerie La Glycine, Piccola & Joffrette (La Glycine, Piccola & Joffrette Watch Factory) (Uhrenfabrik La Glycine, Piccola & Joffrette), à Bienne, titulaire de ces marques, a modifié sa raison en: **Fabrique d'horlogerie La Glycine (La Glycine Watch Factory) (Uhrenfabrik La Glycine)**. — Communiqué au bureau et enregistré le 25 juin 1923.**Publication rectificative — Berichtigte Publikation**

(concernant le «Changement de raison» Dollfus-Mieg & Cie, société anonyme, à Mulhouse: F. o. s. du c. du 22 juin 1923, n° 143).

Le n° **26584** doit être supprimé. Le n° **28581** doit être suivi des n°s **28582, 28583, 28584**.**Löschungen — Radiations**

Nr. 53192. (S. H. A. B. Nr. 15 von 1923). Dr. G. Feldner & Cie., Basel. — Am 28. Juni 1923 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nr. 53130. (S. H. A. B. Nr. 80 von 1922). — Basler Glühlampenfabrik A. G., in Basel. — Am 29. Juni 1923 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

N° 53793. (F. o. s. du c. n° 85 de 1923). — Mobile Watch C° Lesquereux et C°, à la Chaux-de-Fonds. — Radiée le 22 juin 1923 à la demande des titulaires.

LA NEUCHATELOISE, Compagnie Suisse d'Assurances Générales à Neuchâtel**Bilan au 31 décembre 1922**

Actif						Passif	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
1,400,000	—	Engagements des actionnaires.			Capital social	2,000,000	—
3,005,878	—	Fonds publics.			Fonds de réserve	600,000	—
8,324	—	Effets en portefeuille.			Fonds de réserve supplémentaire	260,000	—
50,553	—	Bons et espèces en caisse.			Réserve pour risques en cours	513,442	50
75,000	—	Immeuble.			Réserve pour pertes et avaries à régler	2,789,646	—
1,444,928	63	Débts d'assurés, d'agents et de compagnies d'assurances.			Crédits d'agents, de réassureurs et de compagnies d'assurances	398,295	42
920,583	16	Débts des banquiers.			Créanciers divers	284,436	70
193,052	50	Débiteurs divers.			Solde du compte « Frais d'émission d'actions nouvelles »	13,296	75
					Bénéfice net	239,201	92
7,098,319	29					7,098,319	29

Neuchâtel, le 19 avril 1923.

Au nom du conseil d'administration: P. Bonhôte, président. Le directeur: Carl Ott.

LA PRESERVATRICE, Compagnie Anonyme d'Assurances contre les Accidents, à Paris**Bilan au 31 décembre 1922**

Actif						Passif	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
2,000,000	—	Actionnaires.			Fonds social	20,000,000	—
517,199	95	Immeubles: 13, Rue St-Lazare.			Réserve statutaire	4,000,000	—
738,738	55	» 16bis, Rue de Londres			Réserve pour le cautionnement à l'Etat français	2,000,000	—
922,778	25	» 18, Rue de Londres			Réserve pour rentiers voyageurs et reliquats de garantie (Droit commun)	1,204,363	45
743,086	30	» 7, Rue d'Athènes			Réserves mathématiques pour rentiers voyageurs (Loi du 9 avril 1898)	42,421,860	80
1,800,000	—	» 8, Avenue du Parc Monceau			Réserve mathématique provisoire belge	254,404	55
					Réserve pour sinistres, vacations médicales et médicaments à régler	96,983,712	70
					Fonds de prévision belge	16,244	60
					Soldes dus sur sinistres réglés	660,290	65
					Provisions perçues d'avance sur primes	7,130,950	88
					Caisses de prévoyance	3,529,027	83
					Cautionnements déposés	2,405,473	81
					Réserve pour risques en cours ou suspendus	9,005,723	18
					Réserve pour commissions sur arriéré de primes	6,890,378	29
					Créances douteuses	1,400,000	—
					Pertes sur valeurs et éventualités sur placements mobiliers	10,119,059	53
					Prévisions pour impôts et frais spéciaux	2,663,829	40
					Eventualités	3,054,055	39
					Prévisions pour insolvabilités sur primes arriérées	11,208,814	50
					Créditeurs divers	7,031,914	15
					Dividende (solde à payer)	116,895	—
					Excédent de l'actif	5,054,638	35
170,192,076	73					237,151,637	06
2,608,372	08	Espèces en caisse et en banque.					
1,444,882	05	Intérêts et loyers à recevoir.					
595	—	Report sur titres et effets à recevoir.					
29,270,024	40	Primes à recevoir (dont le 4 ^e trimestre complet en assurances loi de 1898).					
19,446,077	66	Agents soldes de leurs comptes.					
4,240,832	75	En comptes courants et divers.					
173,333	30	Impôt sur le dividende (solde avant répartition du bénéfice).					
409,970	75	A recevoir sur provisions payables d'avance sur assurances régies par la loi du 9 avril 1898.					
237,195	48	Avances sur sinistres.					
2,405,473	81	Cautionnements déposés.					
1,000	—	Imprimés et registres chez les agents et mobilier au siège social.					
237,151,637	06						

Recettes**Situation des profits et pertes au 31 décembre 1922****Dépenses**

Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
83,605,110	20	Reporté de l'année précédente:			Réassurances	2,481,410	83
7,268,780	23	Pour sinistres, vacations médicales et médicaments.			Sinistres, vacations médicales, médicaments et frais d'expertises payés	54,567,305	48
1,500,000	—	Pour risques en cours ou suspendus.			Frais de courtage et de gestion	14,822,765	06
15,705,230	13	Pour libération des actions.			Frais généraux, impôts, taxes et frais judiciaires payés	8,500,072	36
1,500,000	—	Pour pertes sur valeurs et éventualités sur placements mobiliers.			Caisses de Prévoyance. — Allocations et intérêts de l'exercice	474,440	58
6,275,523	59	Pour amortissements sur immeubles.			Rentiers voyageurs et Reliquats de garantie (Droit commun)	1,321,992	47
1,321,210	72	Pour éventualités et impôts divers.			Rentiers voyageurs (Loi de 1898)	47,947,301	80
50,666,709	25	Rentiers voyageurs (Loi de 1898).			Intérêts servis aux Rentes viagères *) (Loi de 1898)	1,526,039	70
97,720,138	07	Primes nettes émises (droits d'admission et coût des polices compris).			Moins-value sur valeurs composant le cautionnement à l'Etat	148,075	—
8,177,339	51	Produits des fonds placés, changes et opérations d'arbitrage.			Perte sur la réserve mathématique provisoire belge	2,357	12
24,586	85	Remboursements obtenus sur sinistres (Loi du 9 avril 1898).			Fonds de prévision belge	6,210	80
					Réserve pour sinistres, vacations médicales et médicaments à régler	96,983,712	70
					Réserve pour risques en cours ou suspendus	9,005,723	18
					Réserve pour pertes sur valeurs et pour éventualités sur placements mobiliers	10,119,059	53
					Provision pour insolvabilités sur primes arriérées	1,000,000	—
					Prévisions pour participation des assurés dans les bénéfices	500,000	—
					Libération des actions et augmentation de capital *)	11,750,000	—
					Prévisions pour impôts et frais spéciaux	2,663,829	40
					Réserve pour éventualités payée pendant l'exercice	57,638,80	—
					Réserve pour éventualités à reporter	3,054,055,39	19
					Réserve statutaire légale (complément)	2,000,000	—
					Excédent de l'actif	5,054,638	35
273,986,628	55					273,986,628	55

*) Ces intérêts sont passés en Dépenses, car ils figurent en Recettes à la fois sous les rubriques Rentiers voyageurs (Loi de 1898) et Produits des Fonds placés.

*) Constitué par un prélèvement sur les réserves pour fluctuations de valeurs, libération des actions, amortissements sur immeubles et éventualités.

Certifié conforme, Le directeur: Delmas.

ASSURANCE MUTUELLE CHEVALINE SUISSE, LAUSANNE

Bilan au 31 décembre 1922

Passif

Actif				
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
57,658	45	Valeurs.	68,000	—
9,097	50	Cautionnement fédéral.	72,045	25
15,239	85	Banques.	16,000	—
508	40	Chèques postaux.		
22,881	40	Débiteurs divers.		
209	70	Mobilier.		
380	60	Caisse.		
50,069	35	Perte de l'exercice 1922.		
156,045	25		156,045	25

MUTUELLE CHEVALINE SUISSE. L'Administrateur délégué: D. Huber, vét.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ungarn

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Budapest.)

Handel. Die XIV. Warenmustermesse hat die Erwartungen weit übertraffen und dem bereits seit geraumer Zeit darniederliegenden Handel neuen Impuls gegeben. Der Besuch der Messe war viel bedeutender als im Vorjahre; besonders aus den abgetrennten Gebieten waren die Interessenten sehr zahlreich anwesend. Da Ungarn mit Rumänien und Jugoslawien noch immer keinen Handelsvertrag abgeschlossen hat, konnten verschiedene Geschäfte nicht zustandekommen. Mit dem erzielten Resultate sind die massgebenden Kreise sehr zufrieden. Besonders in Eisenwaren, Lederkunstwaren, Handarbeiten, Seifen und Parfümerien, Papier, Nürnberger Waren und Lebensmitteln sind zufriedenstellende Ergebnisse erzielt worden, dagegen waren Möbel bedeutend weniger gesucht als im Vorjahre.

Wein. Die Stagnation dauert fort, da die Nachfrage noch immer sehr gering ist. Die Regierung hat beschlossen, die Vorräte der Produzenten bis zu 50 % des Schätzungswertes zum jeweiligen amtlichen Zinsfuss zu belohnen.

Industrie. Die Textilindustrie sowie die Maschinenfabriken sind sehr gut beschäftigt. Neugründungen in der Textilindustrie sind an der Tagesordnung. Neuerdings hat die Bratislauer Zwirnfabrik beschlossen, in Ungarn eine Filialfabrik zu errichten und soll zu diesem Zwecke in Ujpest bereits einen grossen Landkomplex angekauft haben. Die Einrichtung des Fabrikbetriebes der Linum Spinnereifabrik A.-G., Gründung der Ungar. Allgemeinen Kreditbank, die sich hauptsächlich mit der Erzeugung von Hanffabrikaten beschäftigt wird, ist im Gange. Ferner ist die Porzellan-, Steingut- und Ofenfabrik der Firma Harthmuth im Bau begriffen. Besonders gut beschäftigt ist die Ganz-Elektrische A.-G., die von Aegypten und Belgien bedeutende Aufträge erhielt. Ferner die Vereinigte Glühlampenfabrik, die hauptsächlich nach Holland einen namhaften Export hat.

In der nächsten Zeit erwartet man eine rege Betätigung in der Bauindustrie, von der man auf allen Gebieten der Industrie einen vorteilhaften Einfluss erhofft.

Finanzelles. Der Ausweis des ungarischen Noteninstituts per 31. Mai zeigt gegen den Stand vom 30. April eine Zunahme des Staatsnotenumlaufes um 19,1 Milliarden. Dieser beträgt nunmehr 119,285 Milliarden.

Die Staatskasse hat das Noteninstitut im Monat Mai mit weiteren 10,2 Milliarden in Anspruch genommen, wodurch sich die staatlichen Vorschüsse auf 47,2 Milliarden erhöht haben.

Teuerung. Diese nimmt trotz allen von der Regierung getroffenen Massregeln ständig zu. Der Landes-Teuerungsausschuss ist vollkommen machtlos, und bereits stehen eine ganze Reihe von Waren über der Weltmarktparität. Der hauptstädtische Magistrat hat daher beschlossen, zu versuchen, durch den Import argentinischen Fleisches wenigstens die fortwährenden Preiserhöhungen des Rindfleisches einzudämmen. Die Regierung hat ihre Zustimmung dafür erteilt.

Laut der Indextabelle des «Pester Lloyds» hat die ungarische Krone nur noch $\frac{1}{233}$ ihrer Friedenskraft. Die durchschnittliche Teuerung hat im Mai um zirka 11 Prozent zugenommen. Die Teuerung ist aber noch niemals so drückend gewesen wie gerade im Monatsmonat (Mai), denn sie erstreckte sich besonders auf die unentbehrlichsten Lebensmittel.

Ueber die Gestaltung der Teuerungszahlen gibt nachstehende Zusammenstellung des «Pester Lloyds» Aufschluss: Durchschnittliche Hauptzahl der Teuerung im Jahr 1922: Januar 81,11, Mai 110,03, Juli 174,01, November 325,83, Dezember 333,72; im Jahr 1923: Januar 385,05, Februar 418,12, März 660,38, April 834,23, Mai 942,79.

Verschiedenes. Ausfuhrfragen. Der Finanzminister hat gestattet, dass in Zukunft Nüsse, frisches Obst, Mohn und Wild (auch Geflügelwild) ohne Ausfuhrabgabe ausgeführt werden dürfen. Bei der Ausfuhr von Bohnen sind statt der bisherigen Naturalabgabe in Zukunft pro Meterzentner K. 2000 an Exportgebühr zu entrichten.

Die Wollausfuhr. In der Angelegenheit der Schafwollausfuhr im laufenden Jahr hielt am 26. Juni die interministerielle Kommission eine Konferenz und bewilligte dem Handel vorläufig die Ausfuhr von 500,000 kg Schafwolle. Die Abwicklung des Exports wird in derselben Weise erfolgen wie im Vorjahre.

Neugründungen. A.-G. für den Export französischer Autos, Aktienkapital 3 Millionen Kronen; Wood Holzhandels A.-G., Aktienkapital 2 Millionen Kronen; Albas Papierhandels A.-G., Aktienkapital 2 Millionen Kronen; Volkswirtschafts & Handels A.-G. Moson, Aktienkapital 20 Millionen Kronen;

Ungarische Feintuchfabrik Kopetzky & Söhne A.-G., Aktienkapital 1,770,000 Schweizerfranken; Ampla Gewerbe & Handels A.-G., Aktienkapital 50 Millionen Kronen; Sparta Britisch-Ung. Sportförderungs A.-G., Aktienkapital 3 Millionen Kronen; Bajaer Wirk-Weberei-Tücherfabrik A.-G., Aktienkapital 11 Millionen Kronen; Hermann Falk & Co., Erste Debreener mechanische Bürstenfabrik, Aktiengesellschaft 50 Millionen Kronen; Feristan Teppichweberei A.-G. in Pécs, Aktienkapital 4 Millionen Kronen; Pécs landwirtschaftliche & Hanfindustrie A.-G., Aktienkapital 24 Millionen Kronen; Ford Ung. Industrie, Handels- & Landwirtschafts A.-G., Aktienkapital 14 Millionen Kronen.

Flugpost. Vom 1. Juli 1923 an fertigt auch das Postbureau Lausanne-Bahnhof Sonderkartenschlüsse mit Sendungen für die Luftpost Paris—London ab. Die Versendung findet täglich, ausgenommen Samstags, statt, mit Zug ab Lausanne um 23.15 Uhr und Ankunft in Paris um 8.20 Uhr. Abflug in Paris um 12.45 Uhr. Da die Ankunft des Flugzeuges in London auf 15.15 Uhr festgesetzt ist, kommen die nach dieser Stadt bestimmten Luftpostsendungen am Ankunftsstage noch zur Austragung.

Polen. — **Zollaufgeld.** Seit 22. Juni beträgt das polnische Zollaufgeld für diejenigen Waren, die seit 22. Mai dem sogenannten normalen Zollaufgeld von 899,900 % (Multiplikator 9000) unterlagen, 1,499,900 % (Multiplikator 15,000) und für diejenigen Waren, für die das Aufgeld seit dem gleichen Datum auf 599,900 % (Multiplikator 6000) festgesetzt war, 1,124,900 % (Multiplikator 11,250).

Banco de Barcelona. Der in Zahlungsschwierigkeiten befindliche «Banco de Barcelona», in Barcelona, bringt gemäss Nachricht des schweizerischen Konsulates in dieser Stadt den Gläubigern einen Nachlassvertrag in Vorschlag. Das Rechtsbureau der Abteilung für Auswärtiges des Eidg. Politischen Departements ist in der Lage, den Interessenten nähere Auskunft zu erteilen.

Chili. — **Sociétés à responsabilité limitée.** A teneur d'une communication du Consulat général de Suisse au Chili, une loi chilienne du 7 mars 1923 autorise l'établissement de sociétés civiles et commerciales à responsabilité limitée des associés, autres que les sociétés anonymes ou en commandite. La raison ou signature sociale de ces sociétés devra se terminer par le mot «limitée», faute de quoi les associés, dont le nom figure dans la raison ou signature sociale, seront solidairement responsables des obligations de la société. La traduction intégrale de la loi susmentionnée peut être demandée par les intéressés au Service des renseignements de la Division du commerce à Berne.

Poste aérienne. A partir du 1^{er} juillet 1923, le bureau de Lausanne-gare est assés chargé de l'expédition des envois destinés à être transmis par la poste aérienne Paris—Londres. L'expédition des dépêches a lieu tous les jours sauf le samedi par train partant de Lausanne à 23 h. 15 et arrivant à Paris à 8 h. 20. Départ de l'avion de Paris à 12 h. 45. L'arrivée à Londres étant fixée à 15 h. 15, les correspondances-avion pour cette ville sont encore distribuées le même jour.

Banco de Barcelona. A teneur d'une communication du Consulat de Suisse à Barcelone, le «Banco de Barcelona» en cette ville propose à ses créanciers un concordat. Le Bureau du Contentieux de la Division des Affaires Etrangères du Département Politique Fédéral est en mesure de fournir aux intéressés de plus amples informations à ce sujet.

Abrechnungsstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale (Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St. Gallen und Zürich)

	1922	1923	
	Fr.	Fr.	
Januar	825,590,425.70	821,589,983.23	Janvier
Februar	868,968,982.08	823,087,872.08	Février
März	821,569,468.88	871,443,502.40	Mars
April	690,012,714.24	957,649,594.45	Avril
Mai	893,048,662.76	978,906,794.09	Mai
Juni	857,376,309.67	902,524,424.39	Juin
Juli	821,036,890.68	—	Juillet
August	701,977,927.47	—	Août
September	735,914,423.30	—	Septembre
Oktober	1,097,114,201.44	—	Octobre
November	1,067,474,914.25	—	Novembre
Dezember	901,102,509.76	—	Décembre
Januar/Juni	4,958,559,982.78	5,850,151,070.59	Janvier/Juin
Ganzes Jahr 1922	10,281,227,189.88	—	Année 1922

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS S. A.

Carl Specker & Cie.

Bankhaus

Zürich 1

(Gegr. 1799)

Rheineck

Alle bankgeschäftlichen Transaktionen

2012 (2700 Z)

Goetheanum Dornach A.-G. in Dornach in Liquidation

Am 30. Juni 1923 wurde in der ausserordentlichen Generalversammlung der Verwaltungsgesellschaft für das Goetheanum Dornach A.-G. in Dornach die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Forderungenrechte sind anzumelden an die Verwaltungsgesellschaft für das Goetheanum Dornach A.-G. in Liquidation, Dornach.

2034

Die Liquidatoren:

Rud. Geering. Theodor Binder.

PROSPEKT

4½% Anleihe v. Fr. 20,000,000 der Hypothekarkasse des Kantons Bern von 1923, mit Staatsgarantie

Zur Vermehrung ihrer Betriebsmittel nimmt die Hypothekarkasse des Kantons Bern in Bern eine Anleihe auf im Betrage von Fr. 20,000,000 (zwanzig Millionen Franken).

Die Anleihe wird eingeteilt in 20,000 Schuldscheine zu Fr. 1000 auf den Inhaber, welche mit halbjährlichen Zinscoupons per 1. Februar und 1. August versehen sind. Die Schuldscheine tragen Zins vom 1. August 1923 hinweg; sie sind mit einem von der Finanzdirektion des Kantons Bern unterzeichneten Auszuge aus dem Hypothekarkassengesetz versehen.

Die Anleihe ist verzinslich zu 4½ % per Jahr.

Die Rückzahlung erfolgt nach Ablauf von 10 Jahren mittels 20 Annuitäten, deren erste auf den 1. August 1934 fällig wird, gemäss einem den Schuldscheinen aufzudruckenden Amortisationsplan; die Bezeichnung der zu tilgenden Schuldscheine erfolgt durch Verlosung.

Der Hypothekarkasse steht das Recht zu, erstmals auf den Ablauf von 10 Jahren, am 1. August 1933, später auf jeden Couponstermin, die ganze Anleihe oder beliebige Beträge derselben zurückzahlen bzw. die Amortisationen zu verstärken, alles auf eine vorhergehende dreimonatliche Kündigung hin.

Die Coupons und rückzahlbaren Schuldscheine der Anleihe sind spesenfrei für den Inhaber, jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponssteuer, zahlbar:

- a) bei der Hypothekarkasse des Kantons Bern,
- b) bei den dem Kartell Schweizerischer Banken, dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken und dem Berner Banksyndikate angehörenden Instituten und Firmen.

Alle auf die Bezahlung der Zinsen sowie die Verlosung, Kündigung und Rückzahlung der Schuldscheine dieser Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen auf Kosten der Hypothekarkasse im Schweizerischen Handelsamtsblatte, im Amtsblatte des Kantons Bern sowie in je einer in Bern, Basel, Genf, Lausanne und Zürich erscheinenden Zeitung.

Die Hypothekarkasse verpflichtet sich, die Kotierung der Titel dieser Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich nachzusuchen und während der ganzen Dauer der Anleihe auf ihre Kosten aufrechtzuerhalten.

Die Hypothekarkasse des Kantons Bern, gegründet im Jahre 1846, ist ein Staatsinstitut; das ihr vom Staate Bern zur Verfügung gestellte Stammkapital beträgt Fr. 30,000,000.

Kantonalbank von Bern,
Schweizerischer Bankverein.
Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Union Financière de Genève.
Eidgenössische Bank A.-G.
Schweizerische Bankgesellschaft.

Comptoir d'Eseompte de Genève.
Schweizerische Kreditanstalt.

Basler Handelsbank.
Schweizerische Volksbank.

Basler Kantonalbank.
Zürcher Kantonalbank.
St. Gallische Kantonalbank.
Freiburger Staatsbank.
Basellandschaftliche Kantonalbank.
Appenzell A. Rh. Kantonalbank.

Aargauische Kantonalbank.
Appenzell I. Rh. Kantonalbank.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Glerner Kantonalbank.
Graubündner Kantonalbank.
Kantonalbank Schwyz.

Luzerner Kantonalbank.
Neuenburger Kantonalbank.
Nidwaldner Kantonalbank.
Obwaldner Kantonalbank.
Schaffhauser Kantonalbank.
Solothurner Kantonalbank.

Thurgauische Kantonalbank.
Urner Kantonalbank.
Waadtländer Kantonalbank.
Walliser Kantonalbank.
Zuger Kantonalbank.

Sparg- & Leihkasse in Bern.
Eug. v. Büren & Co.
Bank in Bern.

Berner Handelsbank.
Armand von Ernst & Co.

Gewerkekasse.
Depositokasse der Stadt Bern.

von Ernst & Co.
Wytenbach & Co.

,1995 (4650 Y)

Die Zeichnungsstellen sind in dem bei sämtlichen schweizerischen Banken, Bankfirmen und Sparkassen erhältlichen Prospekten aufgeführt.

Zu verkaufen Tresorschränk

ausserordentlich stark gepanzert und schön gebaut
(Bauer A.-G. Zürich). Ausmassen: Höhe 235 cm, Breite 158 cm,
Tiefe 95 cm. Derselbe enthält: 19 grössere, 9 mittlere und 69
kleinere Tresorfächer.

Der Schränk wird abgegeben wegen Bezug eines Neubaus
und es nimmt Offerten entgegen die :2033

St. Gallische Kantonalbank.
Filiale Rapperswil.

Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank Herisau

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf die nächstzulässigen Termine unsere bis Ende September 1923 kündbar werdenden 4¾ und 5 % Obligationen. Mit dem Verfalltage hört deren Verzinsung auf.

Den Inhabern dieser Obligationen offerieren wir bis auf weiteres, in Abänderung unserer bisherigen Publikationen, die sofortige Konversion in unsere

(2605 G) :2028

4½ % Kassa-Obligationen auf 3 oder 4 Jahre fest

unter Vergütung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltage.

Auf Neuanlagen in Obligationen vergüten wir zurzeit 4¼ %.

Herisau, den 3. Juli 1923.

Die Direktion.

Die Hypothekarkasse gewährt Darlehen auf Grundpfänder, welche im Kanton Bern gelegen sind, jedoch nur im ersten Range, bis zu ½ der amtlichen Grundsteuerschätzung.

Der Gemeinderat der Gemeinde, in deren Bezirk die zu verpfändenden Liegenschaften gelegen sind, hat über die Personalien des Verpfänders und über die Liegenschaft selbst ein Zeugnis auszustellen, durch welches die Grundlagen des Darlehens sichergestellt werden; die betreffende Gemeinde selbst ist für die Darlehensforderung der Hypothekarkasse haftbar.

Unter Beobachtung besonderer Vorschriften bewilligt die Hypothekarkasse auch Darlehen an bernische Gemeinden mit oder ohne Einsetzung besonderer Sicherheiten.

Für sämtliche Verpflichtungen der Hypothekarkasse haftet der Staat Bern.

Bern, den 5. Juli 1923.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Wyss.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben die vorbeschriebene 4½ % Anleihe der Hypothekarkasse des Kantons Bern von Fr. 20,000,000 fest übernommen und legen sie

vom 6. bis 11. Juli 1923

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

1. Der Subskriptionspreis beträgt

98 %

mit Zinsverrechnung per 1. August 1923.

2. Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der Subskription durch briefliche Mitteilung an die Subskribenten. Im Falle einer Ueberzeichnung des Anleihebetrages unterliegen die Zeichnungsmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

3. Die Liberierung der zugeteilten Titel kann vom 14. Juli 1923 an erfolgen; sie hat spätestens bis zum 31. August 1923 stattzufinden. Die Subskribenten erhalten bei der Einzahlung Lieferscheine, welche vom 15. August 1923 an gegen die definitiven Titel umgetauscht werden können.

Bern, Genf, Zürich, Basel, St. Gallen, | den 5. Juli 1923.
Herisau, Liestal und Freiburg.

Kantonalbank von Bern.

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern,
Schweizerischer Bankverein.
Aktiengesellschaft Leu & Cie.

Union Financière de Genève.
Eidgenössische Bank A.-G.
Schweizerische Bankgesellschaft.

Comptoir d'Eseompte de Genève.
Schweizerische Kreditanstalt.

Basler Handelsbank.
Schweizerische Volksbank.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Basler Kantonalbank.
Zürcher Kantonalbank.
St. Gallische Kantonalbank.
Freiburger Staatsbank.
Basellandschaftliche Kantonalbank.
Appenzell A. Rh. Kantonalbank.

Aargauische Kantonalbank.
Appenzell I. Rh. Kantonalbank.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Glerner Kantonalbank.
Graubündner Kantonalbank.
Kantonalbank Schwyz.

Luzerner Kantonalbank.
Neuenburger Kantonalbank.
Nidwaldner Kantonalbank.
Obwaldner Kantonalbank.
Schaffhauser Kantonalbank.
Solothurner Kantonalbank.

Thurgauische Kantonalbank.
Urner Kantonalbank.
Waadtländer Kantonalbank.
Walliser Kantonalbank.
Zuger Kantonalbank.

Berner Banksyndikat:

Sparg- & Leihkasse in Bern.
Eug. v. Büren & Co.
Bank in Bern.

Berner Handelsbank.
Armand von Ernst & Co.

Gewerkekasse.
Depositokasse der Stadt Bern.

von Ernst & Co.
Wytenbach & Co.

,1995 (4650 Y)

Die Zeichnungsstellen sind in dem bei sämtlichen schweizerischen Banken, Bankfirmen und Sparkassen erhältlichen Prospekten aufgeführt.

Bally Schuhfabriken A.-G. Schoenenwerd

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

Samstag den 14. Juli 1923, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Schoenenwerd

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1922/1923 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
3. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern.

Laut § 25 der Statuten liegt die Jahresrechnung nebst dem Bericht der Revisoren an unserer Hauptkasse vom 6. Juli 1923 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

:2036

Schoenenwerd, den 4. Juli 1923.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Union Oberdiessbach Blechk Dosen- und Plakattfabrik

Die Generalversammlung vom 9. Juni 1923 hat die Neuausgabe von 800 Aktien à Fr. 500 beschlossen. Vorderhand werden davon 600 Aktien zur öffentlichen Subskription aufgelegt. Gemäss Art. 6 der Statuten steht den bisherigen Aktionären das Vorbezugsrecht in der Weise zu, dass auf je Fr. 1000 in alten Aktien eine neue Aktie gezeichnet werden kann. Dieses Bezugsrecht ist bis 31. August nächsthin auszuüben.

:2035

Oberdiessbach, den 6. Juli 1923.

Der Verwaltungsrat.

Navigazione Generale Italiana

La Veloce-Marittima Italiana

Società Italiana di Servizi Marittimi

Spezial-Verkehre nach SÜD-, ZENTRAL- und NORDAMERIKA, sowie nach ÄGYPTEN, LEVANTE, INDIEN und FERNEN OSTEN
General-Vertretung:

„Schweiz-Italien“ A.-G. Hauptsitz **Zürich**, Bahnhofstrasse 80 — Filialen: Basel - Genf - Lugano - Luzern - St. Gallen
Regelmässige Sammelverkehre nach Genua (1976 Z) - 821

Graubündner Kantonalbank Chur

Dotationskapital und Reserven Fr. 36.6 Millionen

Vom Staate garantiert

Wir nehmen Gelder entgegen:

- auf **Obligationen** unserer Anstalt 2½ und 4½ Jahre fest à 4½ %
- auf **Sparhefte** à 4 %
- auf **Depositenhefte** à 3½ %
- auf **Depot-Conto** je nach Anlagedauer 4 bis 4½ %
- in **Conto Corrent** und **Check-Conto** zu coulanten Bedingungen.

1878 (974 Gh)

Die Direktion.

„Ofa“ Holzindustrie A. G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zu einer

ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 17. Juli 1923, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Cie., Börsenstrasse 16, Zürich.** 2039 (2695 Z)

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das verflossene Geschäftsjahr und Feststellung der Bilanz 1922/23.
2. Berichterstattung der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 5,000,000 auf Fr. 8,000,000. Abänderung des § 3 der Statuten und Konstatierung der Einzahlung.
6. Abänderung des § 14 der Statuten.
7. Wahl des Verwaltungsrates.
8. Wahl der Revisoren.
9. Eventuelle Anträge.

Der Verwaltungsrat.

Rheintalische Gas-Gesellschaft, St. Margrethen

Die Inhaber der Aktien und früheren Obligationen unserer Gesellschaft werden hiermit ersucht, ihre Titel samt Couponsbogen bis spätestens 23. Juli 1923 an die nachbezeichneten Stellen einzusenden zwecks Abstempelung der alten Aktientitel auf den Nominalbetrag von Fr. 100 resp. zum Umtausch der Obligationen in Vorzugsaktien, in Übereinstimmung mit der Beschlüssen der Obligationärversammlung vom 28. März 1923. Gleichzeitig werden den Einreichern der früheren Obligationen die Ratazinsen auf denselben bis zum 31. März 1923 unter Abzug der eidgenössischen Couponssteuer vergütet, und zwar mit Fr. 22.05 netto pro Titel für das 4½ % Anleihen von 1910, bzw. mit Fr. 12.25 netto „ „ 5 % „ „ 1913.

Die Titel können eingereicht werden bei der Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich oder dem Bankhause Wegelin & Co. in St. Gallen. 1930 (2629 Q)

St. Margrethen, den 23. Juni 1923.

Der Verwaltungsrat der Rheintalischen Gas-Gesellschaft.

Compagnie du chemin de fer Fribourg-Morat-Anet

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le **samedi 28 juillet 1923, à 14 heures, au bureau de la direction, 14, Grand'rue, à Fribourg**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation des comptes de l'exercice 1922; décharge au conseil d'administration pour sa gestion et son administration, et aux censeurs pour leur contrôle.
2. Attribution du bénéfice de l'exercice 1922.
3. Nomination des censeurs pour l'exercice 1923.

Pour prendre part à la séance, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 23 juillet, à 17 heures, au siège social, 14, Grand'rue, à Fribourg, où les cartes d'admission à l'assemblée générale leur seront délivrées. (2808 F) 2030

Fribourg, le 2 juillet 1923.

Le conseil d'administration.

PRIVAT-
HAUS-TRESOR
DER
SCHWEIZ-TRESOR-
GESELLSCHAFT ZÜRICH
TEL. SEL. 44.40
STOCKERSTR. 57



KAUF MIETE
MIT ODER OHNE
EINBRUCH-DIEBTAHL-
VERSICHERUNG



Kassenschränke
Geheln-Elmnerkassen
Wandtresore 1006
Kassetten

B. Schneider
Union-Kassensfabrik
Zürich, Gessnerallee 36

Verlangen Sie Prospekt Nr. 46

Fabrique de
Caramel liquide
MAISON BÉCHET
6 rue Pictet de Döck 6
GENÈVE

FONDÉE EN 1872

Téléphone 49.05 Stand.
Compte de chèques postaux 1/863
Adresse télégraphique CARAMEL-GENÈVE

Ce caramel est destiné à la coloration en jaune, brun et noir des liqueurs, spiritueux, moutardes, etc. et de tous les produits alimentaires nécessitant une couleur absolument inoffensive. Ce caramel est garanti pur sucre exempt de toutes espèces de produits chimiques et conforme à la loi fédérale sur les denrées alimentaires. Prix Fr. 2.— dans toute la Suisse. Envoi à partir de 20 kg. 2038 (11865 T)

Mürren

Hotel Jungfrau

Beste Lage. — Vollständig renoviert. 1983
Verlangen Sie Prospekte. — Tennis!

Kurhotel MARIENTAL Sörenberg

Bestens empfohlen für Sommer-Aufenthalt.
1860 Prospekte durch Schwestern Vogel.

Hohfuh-Hasleberg

Hotel Schweizerhof

Pensionspreis von Fr. 9 an — Familie Gysler-Maurer, Propr. Berner Oberland Stat. Brünig Hasleberg

Arosa Edenhotel

In schönster, freier Lage am Obersee. Pensionspreis von Fr. 11.— an. 1321 (651 Ch)
H. Mettler, Besitzer.

HOTEL KURHAUS

Kandersteg

Pensionspreis von Fr. 10 an. Jb. Reichen.

Wolfensberger, Friedrich & Widmer

Bankgeschäft

Devisen

Börsenorders

Zürich

Telephon
Börse: Selnau 59.66
Bureau: Selnau 76.95
Börsenstrasse 22 1509 (2130 Z)

la Schweizer Patent-Lizenz

Zur sofortigen Verwertung
Elektr. Automat. Feueralarm-Melder
Hervorragender Installations-Massenartikel.
Alarmiert selbständig jeden Brandausbruch. 2037

Offerten nur von allerersten, solventen Firmen erbeten unter Chiffre Vc 2746 Q an Publicitas Basel.

Nationalökonom

Dr. rer. pol., 30jährig, an selbständige Arbeit gewöhnt, gewandt und initiativ, Organisations-talent, sucht passende Stellung in **Industrie, Bank, Handelshaus** oder als **Verbandssekretär**. Finanzielle Garantie.

Offerten unter Chiffre Bc 2690 Z an Publicitas Zürich. 2044